

# 11. Chelleland - Cup vom 2. März 2019

(gültig für alle Kategorien)

## Turnier - Reglement

### 1. Allgemeines

- 1.1. Die Turnhalle darf nicht mit Strassenschuhen betreten werden. Ebenso ist es verboten, das Gebäude mit den Hallenschuhen zu verlassen.
- 1.2. Ballspiele in den Gängen, Garderoben und Duschen sind verboten.
- 1.3. Wertsachen nicht unbeaufsichtigt in den Garderoben lassen!  
Im Fällen von Diebstahl wird keine Haftung übernommen!
- 1.4. In sämtlichen Räumlichkeiten des Schulhauses herrscht striktes Rauchverbot.
- 1.5. Die Betreuer sind zuständig dafür, die ihnen anvertrauten Kinder/Jugendlichen zu Ordnung und Sauberkeit anzuhalten.
- 1.6. Die Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmer.  
Die Spieler sind von der Turnierorganisation nicht gegen Unfall versichert.

### 2. Spielbetrieb

- 2.1. Es darf nur in sauberen Turn- oder Trainingsschuhen mit nicht markierender Sohle gespielt werden.  
Es ist unbedingt darauf zu achten, dass weder Steine noch Sand oder dergleichen in die Halle gelangen!
- 2.2. Schienbeinschoner sind für alle Spieler obligatorisch.
- 2.3. Die Mannschaften treten in einheitlichen Tenus an.
- 2.4. Jeder Betreuer meldet sich spätestens 15 Minuten vor seinem ersten Vorrundenspiel am Turniertisch.
- 2.5. **Turnierbeitrag von CHF 100.- muss vor dem ersten Vorrundenspiel bezahlt werden.**
- 2.6. Die Mannschaften halten sich rechtzeitig für ihr nächstes Spiel bereit.
- 2.7. Die Spielzeiten der einzelnen Spiele sind auf dem Spielplan angegeben. Es erfolgt keine Pause und kein Seitenwechsel. Wenn beide Mannschaften bereit sind, kann auch schon früher begonnen werden.
- 2.8. Tritt eine Mannschaft zu spät oder gar nicht zu einem Spiel an, verliert sie das betreffende Spiel 2:0 forfait.

- 2.9. Tritt eine Mannschaft gar nicht zum Turnier an, wird dem entsprechenden Verein eine Busse von CHF 200.- in Rechnung gestellt.
- 2.10. Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft spielt – von der Galerie aus gesehen – von links nach rechts und hat Anstoss.
- 2.11. Gespielt wird mit einem Torhüter und 4 Feldspielern. Es können bis zu 5 Auswechselspieler eingesetzt werden.
- 2.12. Ein Spieler darf nur in einer Mannschaft eingesetzt werden.
- 2.13. Entscheide der Schiedsrichter und der Turnierleitung sind endgültig und können nicht angefochten werden.

### 3. Spielregeln

- 3.1. Gespielt wird nach den Regeln des SFV mit folgenden Änderungen:
- 3.2. Die Abseits-Regel ist aufgehoben.
- 3.3. Die Rückpassregel ist aufgehoben.
- 3.4. Es darf mit den **Seitenwänden** gespielt werden.
- 3.5. Verlässt der Ball das Spielfeld über die verlängerte Torlinie, wird das Spiel mit Torabstoss (s.a. Regel 3.8.) oder Eckball fortgesetzt.
- 3.6. Die Eckbälle werden **mit dem Fuss gespielt**.
- 3.7. Der Torraum, in dem der Torhüter den Ball in die Hand nehmen darf, ist der **rot-orange Halbkreis**.
- 3.8. **Der Torabstoss muss von Hand erfolgen.**
- 3.9. Hat der Torhüter den Ball mit den Händen gefasst, darf er den Ball nicht über die Mittellinie werfen, ohne dass dieser vorher den Boden, eine Seitenwand, einen eigenen oder gegnerischen Spieler berührt hat.  
Verstösse gegen diese Regel führen zu einem indirekten Freistoss auf der Mittellinie für die gegnerische Mannschaft.
- 3.10. Alle Freistösse werden indirekt ausgeführt.  
Indirekte Freistösse, die – von einem **Feld-Spieler** abgefälscht – zu einem Tor führen, sind gültig. Falls ein Freistoss nach seiner Ausführung nur noch vom Torhüter ins Tor abgelenkt wird, wird das Spiel mit einem Eckball fortgesetzt.  
Siehe auch Regel 3.15
- 3.11. Abstand bei Freistössen: 3 Meter
- 3.12. Verlässt der Ball die Halle via Galerie, wird ein indirekter Freistoss gegen die Mannschaft ausgesprochen, deren Spieler den Ball zuletzt berührt hat. Der Freistoss erfolgt an der Stelle, wo der Ball die Halle verlassen hat.

- 3.13. Penalty-Distanz: vom Handballkreis
- 3.14. Prallt der Ball an die Decke oder an ein daran befestigtes Gerät, wird ein indirekter Freistoss gegen die Mannschaft ausgesprochen, deren Spieler den Ball zuletzt berührt hat.
- 3.15. **Tore sind nur gültig, wenn der Schuss in der gegnerischen Hälfte abgegeben worden ist.**  
 Schüsse aus der eigenen Platzhälfte, die in der gegnerischen Hälfte von einem **Feldspieler** noch abgefälscht werden, sind gültig.  
 Aus der eigenen Spielhälfte abgegebene Torschüsse, die **vom Torhüter ins Tor abgelenkt werden**, ohne zuvor in der gegnerischen Hälfte von einem eigenen oder gegnerischen Spieler berührt worden zu sein, ergeben keine gültigen Tore. Das Spiel wird **mit einem Eckball** fortgesetzt.
- 3.16. Aus Sicherheitsgründen ist innerhalb einer Distanz von ca. 1 Meter ab Wand (schwarze Bodenlinie) jegliches Rempeln verboten. Ebenso ist es verboten, sich im Kampf um den Ball mit den Händen an Wänden, Geräten oder der Torumrandung abzustützen oder festzuhalten. Verstösse werden mit Freistoss indirekt bestraft.
- 3.17. Wir halten rote und gelbe Karten sowie Zeitstrafen in den Kategorien E, F und G für überflüssig und führen deshalb keine Disziplinarmaßnahmen auf.  
 Die Trainer / Betreuer der teilnehmenden Mannschaften sind dafür besorgt, dass den Gesetzen der Fairness und der Sportlichkeit Rechnung getragen wird!

#### 4. Wertung der Spiele

- 4.1. Sieg = 3 Punkte / Unentschieden = 1 Punkt / Niederlage = 0 Punkte
- 4.2. Bei Punktgleichheit entscheidet:
1. die direkte Begegnung
  2. die bessere Tordifferenz
  3. die grössere Anzahl der erzielten Tore
  4. das Penalty-Schiessen
- 4.3. Penalty-Schiessen: Je 3 Strafstösse pro Mannschaft, abwechslungsweise  
 Bei Treffergleichheit abwechslungsweise je 1 Schuss bis zur Entscheidung  
 Es sind zum Voraus 3 Penaltyschützen zu bestimmen.
- 4.4. Enden Finalspiele unentschieden, erfolgt gleich anschliessend ein Penaltyschiessen!

#### 5. Rekurse

- 5.1. Entscheidungen der Turnierleitung und der Schiedsrichter sind endgültig!

**Allen teilnehmenden Mannschaften wünschen wir ein erfolgreiches Turnier!**